

OKTOBER  
2024

FILMBÜHNE  
CALIGARI



**goEast**  
präsentiert  
DAS FLÜSTERN DER  
FELDER

SEITE 10

**Rückblende –  
Film ab!**  
ANDREA LÄSST SICH  
SCHEIDEN

SEITE 11

**Stummfilm mit  
Live-Musik**  
KÖHLHIESELS  
TÖCHTER

SEITE 40

**Traumkino für  
Kinder**

SEITE 48

**Caligari  
barrierefrei**

SEITE 22

Alle Filme von  
A bis Z und  
Programmkalender

SEITE 23 – 28



05

## ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Regisseur Andreas Voigt ist zu Gast mit seinem Film über Lebensgeschichten und Schicksale von drei Menschen aus Leipzig – 25 Jahre nach der Wiedervereinigung. Außerdem zeigen wir eine Liebes- und Freundschaftskomödie über Geld und Gerechtigkeit im Sommer 1990.

ALLES ANDERE ZEIGT DIE ZEIT 04  
ZWEI ZU EINS 05

ZU GAST



18

Niloufar Taghizadeh porträtiert in ihrem bewegenden Dokumentarfilm Irans bekannteste Sängerin und Schauspielerin, die seit über 50 Jahren eine Ikone und Pionierin der iranischen Popkultur ist. Die Regisseurin ist zu Gast.

GOOGOOSH – MADE OF FIRE! 18



45

Mehr als die Hälfte der Wiesbadener Haushalte sind Einpersonenhaushalte. Für viele Menschen ist gemeinschaftliches Wohnen daher eine spannende Alternative. Wir zeigen drei Filme zum Thema. Mit Gästen.

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| WHEN I'M 67                          | 38 |
| PUSH – FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN | 43 |
| ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN      | 45 |

## UNESCO-WELTTAG DES AUDIOVISUELLEN ERBES



40

Am 27. Oktober präsentieren wir zwei ausgewählte Filme: einen Stummfilm mit Live-Musikbegleitung und einen Dokumentarfilm von Wim Wenders über die Filmpioniere Max und Eugen Skladanowsky.

|                     |    |
|---------------------|----|
| KOHLHIESELS TÖCHTER | 40 |
| DIE GEBRÜDER        |    |
| SKLADANOWSKY        | 41 |



44

Begleitend zum European Youth Circus – vom 31.10. – 03.11. auf dem Derschen Gelände in Wiesbaden – zeigen wir einen Dokumentarfilm über die weltberühmte Truppe des Cirque du Soleil. Zu Gast ist der Zirkuskünstler und -lehrer Nicolas Boivin-Gravel.

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| CIRQUE DU SOLEIL: WITHOUT A NET | 44 |
|---------------------------------|----|



MI 02.10. 17:00



#### REGIE

Andreas Voigt

#### BUCH

Andreas Voigt

#### KAMERA

Sebastian Richter

#### MIT

Isabel,

Jenny,

Sven

#### ZU GAST

Andreas Voigt,

Filmemacher

## TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

### ALLES ANDERE ZEIGT DIE ZEIT

D 2015, 94 Min., FSK: ab 6

Zum Tag der Deutschen Einheit zeigen wir am Vorabend einen Dokumentarfilm von Andreas Voigt von 2015. 1986 begann der Regisseur seine Leipzig-Filmreihe, in der er das von tiefgreifenden Veränderungen geprägte gesellschaftliche und individuelle Leben in Ostdeutschland vor und nach der Wende anhand ausgewählter Einzelschicksale porträtiert.

Zu Beginn der Dreharbeiten, Ende 1989, nach dem Fall der Mauer waren Isabel, Jenny und Sven noch Schüler\*innen. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs in den Jahren nach dem Zusammenbruch der DDR haben sie mit voller Wucht getroffen – mitten in der Pubertät. In einem Alter, in dem man so empfindsam, prägnant und verletzlich ist, wie später wohl kaum mehr.

Die Protagonist\*innen sind während der Dreharbeiten 2015 um die 40. Ihre Lebenszeit in der Bundesrepublik ist inzwischen länger als die, die sie in der DDR verbracht haben. Drei stehen im Zentrum des Films: Isabel einst Punkmädchen, heute Insolvenzverwalterin, Jenny begibt sich auf die Suche nach der verhängnisvollen Geschichte ihrer Familie und Sven schlägt sich als Arbeitsloser durchs Leben.

Der letzte Film der Leipzig-Reihe wurde mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



DO 03.10. 20:00  
SA 05.10. 20:00

## TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT ZWEI ZU EINS

D 2024, 116 Min., FSK: ab 6

Halberstadt im Sommer 1990. Maren, Robert und Volker kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Eher zufällig finden sie in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eingelagert wurden, um zu verrotten. Die drei schmuggeln Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freund\*innen und Nachbar\*innen entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anrauschenden Westler\*innen und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Denn wenn man jetzt ein bisschen schlau ist, kann dieser Sommer nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch der endgültige Wendepunkt im Leben sein.

ZWEI ZU EINS ist eine große Liebes- und Freundschaftskomödie über Geld und Gerechtigkeit. Und eine Hommage an eine sehr besondere Zeit, in der alles möglich schien. In einer der Hauptrollen spielt die oscar-nominierte Sandra Hüller mit einnehmendem Charme und pragmatischer Klugheit die unfreiwillige Heldin einer verschworenen Hausgemeinschaft, die in den anarchischen Zeiten der Wende unerwartet mit der Aussicht auf Reichtum und Wohlstand konfrontiert wird.

»Heitere Gaunerei mit deutscher Starbesetzung.« NDR Hamburg Journal

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Natja Brunckhorst

### BUCH

Natja Brunckhorst

### KAMERA

Martin Langer

### MUSIK

Amaury Laurent Bernier,  
Hannah von Hübnet

### MIT

Sandra Hüller,  
Max Riemelt,  
Ronald Zehrfeld,  
Ursula Werner,  
Peter Kurth,  
Martin Brambach

**REGIE**

Howard Hawks

**BUCH**Dudley Nichols,  
Hager Wilde**MUSIK**

Roy Webb

**MIT**Katharine Hepburn,  
Cary Grant,  
George Irving**150. GEBURTSTAG GEORGE IRVING****LEOPARDEN KÜSST MAN NICHT**

[BRINGING UP BABY]

USA 1938, 94 Min., FSK: ab 12,  
FBW: wertvoll

Theaterschauspieler George Irving kam 1914 nach Hollywood und arbeitete zunächst vor allem als Regisseur. Nach 35 Filmen gab er die Regie auf und wurde Charakterdarsteller. Mit dem Ende der Stummfilmzeit wurden seine Rollen kleiner. Seine heute wohl bekannteste ist der Anwalt Mr. Peabody in dieser Komödie über die das Lexikon des internationalen Films schreibt: „Übermutiger Ulk um einen Biologieprofessor, der kurz vor der Hochzeit von einer Dame mit Leopard entführt wird. Ein Klassiker der Screwball-Komödie, der mit wunderbaren Einfällen, pausenlosem Witz und gelungener Situationskomik amüsante Unterhaltung von Format bietet.“

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum****REGIE**

Sergio Cabrera

**BUCH**

Sergio Cabrera

**KAMERA**

Carlos Congote

**MUSIK**

German Arrieta

**MIT**Frank Ramirez,  
Fausto Cabrera,  
Florina Lemaitre,  
Humberto Dorado**100. GEBURTSTAG  
FAUSTO CABRERA****DIE STRATEGIE DER SCHNECKE**

[LA ESTRATEGIA DEL CARACOL]

COL 1993, 118 Min., FSK: ungeprüft

Fausto Cabrera wurde am 4.10.1924 auf den Kanarischen Inseln geboren. Wie viele spanische Intellektuelle war er ein Opfer des Franco-Regimes und musste das Land verlassen. Als er 1946 in Kolumbien ankam, wurde er schnell einer der TV-Pioniere des Landes. Wir zeigen ihn als Schauspieler in einem Film mit umwerfenden Witz und lateinamerikanischem Charme: Ein altes Mietshaus in einem Vorort der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá. Der Besitzer, ein neureicher Yuppie, will das Haus entmieten und die Bewohner\*innen auf die Straße setzen. Doch in der „Casa Uribe“ lebt eine bunt zusammengewürfelte Schar mit einem schlitzohrig-genialen Plan ...

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

## TIEFENSCHÄRFE

# THREE THOUSAND YEARS OF LONGING

AUS/USA 2022, 108 Min., FSK: ab 12

Dr. Althea Binnie lebt zufrieden umgeben von Büchern und Mythen. Eine Konferenz führt sie nach Istanbul. Beim Besuch des Bazars entdeckt sie eine alte Glasflasche. Zurück in ihrem Hotel beobachtet Althea voller Erstaunen, wie ein Dschinn dem Gefäß entweicht. Wie in den Überlieferungen bietet der Flaschengeist ihr drei Wünsche für seine Freiheit an. Doch Althea zögert. Mit Geschichten aus seinem Leben und längst vergangenen Zeiten, von Abenteuern und Lieben versucht der Dschinn, sie für sich zu gewinnen. Berührt von seinen Erlebnissen spricht Althea schließlich einen Wunsch aus, der ihr beider Leben verändern wird.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne, Ev. Stadtakademie und Kath. Erwachsenenbildung Wiesbaden**

## ZUR WEINLESE

# DAS LAND DER TAUSEND WEINE

[RIOJA, LA TIERRA DE LOS MIL VINOS]

E 2023, 101 Min., FSK: ab 0

Wer die Faszination Wein verstehen möchte, ist in der spanischen Rioja am perfekten Ort. Seit dem Römischen Reich leben und arbeiten die Menschen hier im Einklang mit der Natur inmitten der Weinberge. Regisseur und Kulturhistoriker José Luis López-Linares begleitet sie und zeigt die vielfältigen Lebensweisen, die sich in ihren Weinen widerspiegeln. Er erzählt von Winzer\*innen, deren Familien seit Jahrhunderten die Weinberge kultivieren, vom Frauenkollektiv, das sich um solidarische Wege der Produktion und Vermarktung bemüht, und vom Sternekokoch, der nach der perfekten Verbindung zwischen Essen und Trinken sucht. Sie alle haben sich mit Leib und Seele dem Wein verschrieben und gewähren einen seltenen Einblick in seine so einmalige Kulturgeschichte.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**

MI 02.10. 20:00 DF



### REGIE

George Miller

### BUCH

George Miller

### KAMERA

John Seale

### MUSIK

Junkie XL

### MIT

Idris Elba,  
Tilda Swinton

DO 03.10. 17:30 OmU

FR 04.10. 17:30 OmU



### REGIE

José Luis López-Linares

### BUCH

José Luis López-Linares

### KAMERA

José Luis López-Linares

### MUSIK

Jorge Magaz

FR 04.10. 20:00 OmU



**REGIE**

Lyda Patitucci

**MIT**

Isabella Ragonese,  
Andrea Arcangeli,  
Carolina Michelangeli

SA 05.10. 17:30 OmU



**REGIE**

Maria Sole Tognazzi

**MIT**

Barbara Ronchi,  
Margherita Buy,  
Fotini Peluso,  
Alessandro Tedeschi

SO 06.10. 17:30 OmU



**REGIE**

Marta Savina

**MIT**

Claudia Gusmano,  
Fabrizio Ferracane,  
Manuela Ventura,  
Dario Aita

# CINEMA! ITALIA!

**EINFÜHRUNGEN:** Wilma-Maria Estelmann

## SCHAF UNTER WÖLFEN

(COME PECORE IN MEZZO AI LUPI)

I 2023, 105 Min., FSK: ungeprüft

Ein packender feministischer Thriller über eine Polizistin und Expertin für Spezialaufträge. Als Undercoveragentin hat sie gerade das Vertrauen einer Bande serbischer Schwerkrimineller gewonnen, die mitten in Rom einen Überfall planen. Doch der Fall bekommt eine ganz neue Dimension, als sie ihren Bruder Bruno, zu dem sie seit Jahren keinen Kontakt mehr hatte, im Kreis der Gangster entdeckt.

## ZEHN MINUTEN

(DIECI MINUTI)

I 2024, 102 Min., FSK: ungeprüft

Als ihr Mann sie nach fast zwanzig Jahren Ehe plötzlich verlässt, fällt Bianca aus allen Wolken: Sie hatte nie etwas bemerkt, weder die Unzufriedenheit ihres Lebenspartners noch sein Verhältnis mit einer anderen Frau. Bianca stürzt in eine Depression, aus der sie eine unkonventionelle Psychologin herauszuholen versucht, die ihr eine Aufgabe vorschlägt: Jeden Tag zehn Minuten lang etwas Neues tun, etwas wagen, von dem sie nie gedacht hätte, dass sie dazu fähig ist.

## DAS MÄDCHEN VON MORGEN

(PRIMADONNA)

I 2022, 97 Min., FSK: ungeprüft

Sizilien in den 60-er Jahren. Lia ist 21 Jahre alt, schön, eigenwillig und zurückhaltend, aber auch selbstbewusst. Lorenzo, der Sohn des mafiosen Großunternehmers im Dorf, ist von ihr fasziniert. Nach einem anfänglichen Flirt wagt sie jedoch, ihn zurückzuweisen. Da wendet er brutale Gewalt an. Nach der Tradition müsste sie ihn nun heiraten, denn eine „Wiedergutmachungsehe“ würde ihre „Ehre“ retten. Doch Lia tut, was niemand erwartet hätte: Sie zeigt Lorenzo als Vergewaltiger an.

**Kulturamt, DFF und Kairos Filmverleih**

## ROMEO IST JULIA

(ROMEO È GIULIETTA)

I 2024, 105 Min., FSK: ungeprüft

Vittoria ist eine junge ehrgeizige Schauspielerin und macht sich Hoffnungen auf die Rolle der Julia in einer Neuinszenierung von „Romeo und Julia“, die der ebenso berühmte wie arrogante Regisseur Landi Porrini vorbereitet. Doch beim Vorsprechen wird sie vom Meister brüsk abgelehnt. Da hat sie spontan eine Idee: Sie verkleidet sich als Mann und bewirbt sich für die Rolle des Romeo. Der Regisseur ist von dem ungewöhnlichen Romeo begeistert, doch die Komplikationen lassen nicht lange auf sich warten ...

## JULIA UND DIE GEISTER

(GIULIETTA DEGLI SPIRITI)

BRD/F/I 1965, 145 Min., FSK: ungeprüft

Fellinis Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse führte zu seinem heitersten und verspieltsten Film, fotografiert in prachtvoll-leuchtenden Farben von Gianni Di Venanzo und unterlegt mit einer der schönsten Filmmusiken von Nino Rota. Giulietta Masina, Fellinis langjährige Muse und Ehefrau, spielt wunderbar die anfangs vereinsamte Frau, die durch die Konfrontation mit den Kräften ihrer eigenen Imagination zu neuem Selbstbewusstsein gelangt. Ein Klassiker des italienischen Kinos.

## FLIEGEN

(VOLARE)

I 2024, 100 Min., FSK: ungeprüft

In ihrem Regiedebüt gelingt Margherita Buy, einer der populärsten Darstellerinnen des italienischen Kinos, eine äußerst unterhaltsame Komödie mit Tiefgang, basierend auf autobiografischen Erfahrungen. Sie spielt eine erfolgreiche Schauspielerin, die ihre panische Flugangst in einem einwöchigen Kurs in einem abgelegenen Winkel des römischen Flughafens Fiumicino zu überwinden versucht. Ihre Teilnahme soll natürlich streng geheim bleiben. Leichter gesagt als getan ...

SO 06.10. 20:00 OmU



### REGIE

Giovanni Veronesi

### MIT

Pilar Fogliati,  
Sergio Castellitto,  
Geppi Cucciari

MO 07.10. 20:00 OmU



### REGIE

Federico Fellini

### MIT

Giulietta Masina,  
Sandra Milo,  
Mario Pisu,  
Valentina Cortese,  
Valeska Gert,  
Sylva Koscina

DI 08.10. 17:30 OmU



### REGIE

Margherita Buy

### MIT

Margherita Buy,  
Anna Bonaiuto,  
Elena Sofia Ricci,  
Caterina De Angelis



MO 07.10. 17:30 DF  
DI 08.10. 20:00 OmU  
DI 15.10. 20:00 DF



## GOEAST PRÄSENTIERT DAS FLÜSTERN DER FELDER

[CHŁOPI]

PL/SRB/LIT 2023, 114 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll

Polen im späten 19. Jahrhundert. Die junge Jagna lebt in einem Dorf, das geprägt ist von Klatsch und Tratsch, vom Wandel der Jahreszeiten, von bunten Traditionen – und von einem tief verwurzelten Patriarchat. Jagna wird dem mächtigsten Bauern im Dorf versprochen, doch eigentlich liebt sie dessen Sohn, den rebellischen Antek. Als sie zum Spielball der Männer wird, lehnt sich Jagna auf und nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand.

Mit LOVING VINCENT hatte das Regie-Duo auch im Caligari einen großen Erfolg mit ausverkauften Vorstellungen. Nun folgt ein weiterer Film in der gleichen aufwändigen Animationstechnik – ein Fest für alle Sinne.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

### REGIE

Dorota Kobiela,  
Hugh Welchman

### BUCH

Dorota Kobiela,  
Hugh Welchman

### KAMERA

Szymon Kuriata,  
Radek Ladczuk,  
Kamil Polak

### MUSIK

Lukasz Roslowski

### MIT

Kamila Urzedowska,  
Ewa Kasprzyk,  
Miroslaw Baka

## RÜCKBLLENDE – FILM AB!

# ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

A 2024, 94 Min., FSK: ab 6

Andrea, eine Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, möchte ihre unglückliche Ehe beenden und in St. Pölten eine neue Stelle als Kriminalinspektorin antreten. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Dann erlebt sie mit Erstaunen, wie jemand anderes ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt: Franz, ein Religionslehrer und trockener Alkoholiker, hält sich für den Täter und wird auch von allen anderen im Dorf dafür gehalten. Andrea bemüht sich, ihre Spuren zu verwischen.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum und Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden**

## TIEFENSCHÄRFE

# ROBOT DREAMS

E/F 2023, 103 Min., FSK: ab 0, FBW: besonders wertvoll

Hund Dog lebt in Manhattan und hat es satt, allein zu sein. Deshalb kauft er sich einen Roboter und damit auch einen echten Freund. Die beiden werden unzertrennlich und erleben einen wunderbaren Sommer voller Spaß und Freude. Doch eines Tages muss er Robo am Strand zurücklassen. Werden sie sich jemals wiedersehen?

ROBOT DREAMS kommt ganz ohne Dialoge aus und basiert auf der gleichnamigen Graphic Novel von Sara Varon. Mehrfach preisgekrönt, u. a. „Bester Animationsfilm“ beim Europäischen Filmpreis 2023.

Der bunte Publikumsliebbling von Pablo Berger ist einer der schönsten Filme des Jahres.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne, Ev. Stadtakademie und Kath. Erwachsenenbildung Wiesbaden**

DI 08.10. 15:30  
MO 14.10. 20:00



### REGIE

Josef Hader

### BUCH

Josef Hader,  
Florian Kloibhofer

### MIT

Birgit Minichmayr,  
Josef Hader,  
Thomas Schubert

Eintritt am 08.10.: 5 €

MI 09.10. 17:30 DF



### REGIE

Pablo Berger

### BUCH

Pablo Berger

### MUSIK

Alfonso de Vilallonga



MI 09.10. 20:00 DF



#### REGIE

Fatih Akin

#### BUCH

Fatih Akin

#### KAMERA

Rainer Klausmann

#### MUSIK

Alexander Hacke,  
Maceo Parker,  
Daniel Puente Encina

#### MIT

Birol Ünel,  
Sibel Kekilli,  
Catrin Striebeck,  
Güven Kirac,  
Stefan Gebelhoff,  
Meltem Cumbul,  
Hermann Lause,  
Demir Gökçöl

## FILMWUNSCH

### GEGEN DIE WAND

D/TR 2004, 121 Min., FSK: ab 12

Vor 20 Jahren feierte die Berlinale das intensive und kraftvolle Drama um eine raue Liebes- und Eifersuchtsgeschichte innerhalb der zweiten türkischen Einwanderergeneration in Deutschland zwischen archaischen Traditionen und westlichem Exzess. Fatih Akin gewann den Goldenen Bären und den Europäischen Filmpreis für den besten Film und die Regie. In den Hauptrollen brillieren Sibel Kekilli und Birol Ünel, die für ihre Rollen jeweils den Deutschen Filmpreis als beste Hauptdarstellende erhielten. Es folgten zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Um ihrem restriktiven Elternhaus zu entkommen, bittet die junge Hamburger Türkin Sibel den 40-jährigen Türken Cahit, eine Scheinehe mit ihr einzugehen. Cahit, ein zynischer Alkoholiker, der sich nicht im Geringsten für türkische Konventionen und Bräuche interessiert, geht schließlich auf die Bitte ein. Zunächst genießt die 20 Jahre alte Sibel das Leben in „Freiheit“: Sie tanzt die Nächte durch, geht mit verschiedenen Männern ins Bett, tobt ihre Lebenswut aus. Aber auch Cahit schöpft durch das Zusammenleben mit der jungen Frau neuen Lebensmut. Doch dann kommt die Liebe dazwischen, und alles mündet in die Katastrophe.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



DO 10.10. 18:00 OmU  
SA 12.10. 18:00 OmU

## MAGISCHES FINNLAND WALD:SINFONIE

D 2023, 70 Min., FSK: ab 0

Eine kleine, abgelegene Stadt im Norden Finnlands beherbergt seit über 40 Jahren das größte Kammermusikfestival Nordeuropas. Was passiert wenn Motorsäge und Cello sich treffen?

In ruhigen beobachtenden Bildern erzählen Meri Koivisto und Nils Dettmann die Geschichte von zwei gegensätzlichen Welten, die sich einmal im Jahr vereinen: Die Welt von Pertti und Lassi, die seit der Kindheit beste Freunde sind und nun ihren Ruhestand mit Angeln und Eisbaden verbringen, und die trubelige Welt eines hochkarätig besetzten internationalen Musikfestivals. Musiker\*innen und Gäste aus der ganzen Welt bevölkern die Straßen und genießen die Natur. Pertti und Lassi können dem bunten Treiben nicht viel abgewinnen und verbringen ihre Zeit lieber beim Angeln am See und in der Sauna. Bis sie keine andere Wahl haben und von ihren Frauen überredet werden, ein Konzert zu besuchen ...

Mit sehr viel Humor tritt WALD:SINFONIE den Beweis an, dass Hochkultur im Hinterwald nicht nur möglich, sondern magisch ist.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



### REGIE

Meri Koivisto,  
Nils Dettmann

### BUCH

Meri Koivisto,  
Nils Dettmann

### KAMERA

Martin Langner,  
Nils Dettmann

### MIT

Pertti Koivisto,  
Lassi Heikkinen,  
Sari Rusanen,  
Tiina Huotari,  
Vladimir Mendelssohn,  
Yovan Markovitch,  
Gilles Milet,  
Vlad Bogdanas



DO 10.10. 20:00 OmU



#### REGIE

Aleksandre Koberidze

#### BUCH

Alexandre Koberidze

#### KAMERA

Faraz Fesharaki

#### MUSIK

Giorgi Koberidze

#### MIT

Irina Chelidze,  
Ani Karseladze,  
Giorgi Bochorishvili,  
Oliko Barbakadze,  
Giorgi Ambroladze,  
Vakhtang Fanchulidze

## TIEFENSCHÄRFE

### WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?

(RAS VKHEDAVT, RODESAC CASVUKUREBT?)

D/GEO 2021, 150 Min., FSK: ab 0

Es ist Liebe auf den ersten Blick, als sich Lisa und Giorgi in der georgischen Stadt Kutaisi für einen kurzen Moment begegnen. Die Liebe erwischt sie so plötzlich, dass sie sogar vergessen, sich gegenseitig ihre Namen zu verraten. Bevor sie wieder ihrer Wege gehen, vereinbaren sie, sich am nächsten Tag zu treffen. Doch die beiden ahnen nicht, dass sie einem Fluch zum Opfer fallen. Lisa und Giorgi sind füreinander unerkennbar geworden. Sie sind in einem falschen Körper gefangen, sie sehen sich täglich, bedeuten einander in dieser Gestalt aber nichts. Das Leben in der Stadt geht währenddessen weiter, die Straßenhunde streunen herum, die Fußballweltmeisterschaft beginnt. Doch eine Filmcrew, die sich der Aufgabe verschrieben hat, die wahre Liebe zu finden, könnte Lisas und Giorgis Rettung sein ...

Ein märchenhaft verspielter Film, der sein Publikum unweigerlich in seinen kinomythologischen Bann zieht.

»Der Zauber des Alltags, in schlichter Schönheit und voll zärtlicher Komik.«

[kino-zeit.de](http://kino-zeit.de)

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne,  
Ev. Stadtakademie und Kath. Erwachsenen-  
bildung Wiesbaden



FR 11.10. 17:15 DF  
SO 13.10. 20:00 OmU

## MODERNE KLASSIKER

### PARIS, TEXAS

BRD/F/GB/USA 1984, 145 Min.,  
FSK: ab 6, FBW: besonders wertvoll

Vier Jahre nach seinem Verschwinden taucht der tot geglaubte Travis in einer Steinwüste nahe der mexikanischen Grenze auf. Ein Arzt benachrichtigt seinen Bruder Walt, der den erinnerungslosen Mann in seinem Haus in L.A. aufnimmt. Bei Walt trifft Travis auch auf seinen siebenjährigen Sohn Hunter, der seit der Trennung seiner Eltern bei seinem Onkel lebt. Zögerlich kehren Travis' Erinnerungen zurück, und auch sein zurückhaltender Sohn fasst langsam Vertrauen. Gemeinsam mit Hunter begibt sich Travis auf die Suche nach seiner verschollenen Frau Jane: Der Beginn einer abenteuerlichen Odyssee durch den kargen Südwesten Amerikas ...

PARIS, TEXAS gilt als Wenders' bekanntester und weltweit erfolgreichster Film. Von der Kritik gefeiert, gewann er eine Reihe von wichtigen internationalen Preisen. Der Cannes-Gewinner von 1984, traumhaft aufgenommen vom holländischen Kameramann Robby Müller, ist eine Geschichte von Selbstfindung, Verlust, Erlösung und der unzerstörbaren Bande der Liebe. Herausragende schauspielerische Leistungen von Harry Dean Stanton und Nastassja Kinski, ein meisterliches Drehbuch von Sam Shepard und der eindringliche Soundtrack von Ry Cooder haben dazu beigetragen, dass PARIS, TEXAS auch 40 Jahre nach seiner Erstausführung als Kultfilm gilt.



#### REGIE

Wim Wenders

#### BUCH

L.M. Kit Carson,  
Sam Shepard

#### KAMERA

Robby Müller

#### MUSIK

Ry Cooder

#### MIT

Harry Dean Stanton,  
Sam Berry,  
Bernhard Wicki,  
Dean Stockwell,  
Nastassja Kinski



FR 11.10. 20:00 DF  
FR 18.10. 17:30 OmU



#### REGIE

Viggo Mortensen

#### BUCH

Viggo Mortensen

#### KAMERA

Marcel Zyskind

#### MUSIK

Viggo Mortensen

#### MIT

Vicky Krieps,  
Viggo Mortensen,  
Solly McLeod,  
Garret Dillahunt,  
W. Earl Brown,  
Danny Huston,  
Shane Graham,  
Rafel Plana,  
Luke Reilly

## WESTERN

### THE DEAD DON'T HURT

USA/MEX/GB 2023, 129 Min., FSK: ab 16

Amerika, 1860: Kurz vor Beginn des Bürgerkriegs verlieben sich die emanzipierte Frankokanadierin Vivienne Le Coudy und der dänische Einwanderer Holger Olsen ineinander. In einer kleinen Stadt in Nevada wollen sie sich ein gemeinsames Leben aufbauen. Doch als der Krieg ausbricht, beschließt Holger sich freiwillig zu melden. Vivienne ist fortan in dem korrupten Ort auf sich allein gestellt. Neben den Machtspielen des Bürgermeisters Rudolph Schiller muss sie sich vor allem gegen die aufdringlichen Avancen des Ranchers Weston Jeffries zur Wehr setzen. Als Holger von der Front zurückkehrt, sind er und Vivienne nicht mehr dieselben. Sie müssen sich neu kennenlernen, um wieder zueinanderzufinden.

Mit seiner zweiten Regiearbeit nach *FALLING* aus dem Jahr 2020 ist Hollywoodstar Viggo Mortensen (*GREEN BOOK*, *DER HERR DER RINGE*) nach eigenem Drehbuch ein visuell beeindruckender und überaus ungewöhnlicher Western gelungen: das Porträt einer leidenschaftlichen Frau, die entschlossen ist, in einer unversöhnlichen, von rücksichtslosen Männern beherrschten Welt für sich selbst einzustehen.

»Mortensens Ambitionen mögen altmodisch sein, aber es sind großartige Ambitionen und er hat sie in einem hübschen Herzensprojekt verwirklicht.«  
New York Times

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



SA 12.10. 20:00 OmU

## WESTERN SILVERADO

USA 1985, 133 Min., FSK: ungeprüft

Vier Abenteurer sind auf dem Weg nach Silverado. Der Zufall bringt sie zusammen, Gewalt und Gefahr lassen sie unzertrennlich werden, ihre Freundschaft macht sie zu Helden. Vereint kämpft das glorreiche Quartett gegen Desperados, einen gierigen Rinderbaron und einen korrupten Sheriff.

Mit Stars, Spaß und Action setzte Regisseur Lawrence Kasdan (WYATT EARP, 1994) auf die Ideale klassischer Vorreiter. Gleichzeitig modernisierte er seinen opulenten Spätwestern durch eine rasante Story, galoppierende Musik und haufenweise lakonische Kommentare.

»SILVERADO ist ein mitreißender, prachtvoller Western, der mindestens eine ganze Generation von den klassischen Filmen entfernt ist, an die er erinnert.« New York Times

»Verwoben durch die mitreißende, Oscar-nominierte Filmmusik von Bruce Broughton und voller raffinierter Actioneinlagen besitzt SILVERADO all die Energie, mit dem Wind in den Haaren in ein brandneues Abenteuer fortzureiten. Weshalb der Film an den Kinokassen nicht zündete, ist eine verdammte Schande.« Empire

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Lawrence Kasdan

### BUCH

Lawrence Kasdan,  
Mark Kasdan

### KAMERA

John Bailey

### MUSIK

Bruce Broughton

### MIT

Kevin Kline,  
Scott Glenn,  
Rosanna Arquette,  
John Cleese,  
Kevin Costner,  
Brian Dennehy,  
Danny Glover,  
Jeff Goldblum,  
Linda Hunt



SO 13.10. 18:00 OmU  
DO 17.10. 20:00 OmU



#### REGIE

Niloufar Taghizadeh

#### BUCH

Niloufar Taghizadeh

#### KAMERA

James Rodney Stolz,  
Steffen Bohnert

**ZU GAST am 17.10.**  
**Niloufar Taghizadeh,**  
Filmemacherin

## ZU GAST

### GOOGOOSH – MADE OF FIRE!

D 2024, 95 Min., FSK: ab 12

Einst die strahlende persische Pop-Ikone und gefeierte Schauspielerin, dann 20 Jahre unter Hausarrest – und schließlich ein unerwartetes Comeback auf den Bühnen dieser Welt: GOOGOOSH – MADE OF FIRE erzählt das bewegte Leben der legendären iranischen Sängerin und Schauspielerin Googoosh mit allen Höhen und Tiefen. Bereits im Alter von drei Jahren stand Faegheh Atashin auf der Bühne und erhielt von ihrem Vater den Künstlernamen Googoosh. Sie wurde schnell zum Kinderstar im Iran. Ihr einzigartiger Gesangsstil, der persische Poesie mit Blues, Jazz, Rock und Disco vereinte, katapultierte sie in den 1970er-Jahren zu internationalem Ruhm. Sie trat auch in den USA, Italien und Frankreich auf, bis ihre Karriere mit der Islamischen Revolution abrupt endete. Das Regime hat zahlreichen Künstler\*innen die Lebensgrundlage entzogen, Googoosh wurde für zwei Jahrzehnte unter Hausarrest gestellt, dann kehrt sie durch unglaubliche Umstände auf die Bühne zurück und feiert ein triumphales Comeback.

Die deutsch-iranische Regisseurin Niloufar Taghizadeh hat ein intimes Porträt einer gefeierten Ikone und ein vielschichtiges Panorama des Iran geschaffen. Ihr Film ist eine Hommage an eine der bedeutendsten Künstlerinnen der iranischen Popkultur und zugleich an das iranische Volk und seine Künstler\*innen.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**

100. GEBURTSTAG  
WILL BERTHOLD

## NACHTS, WENN DER TEUFEL KAM

BRD 1957, 105 Min., FSK: ab 16,  
FBW: besonders wertvoll

Will Berthold, am 12.10.1924 in Bamberg geboren, war einer der kommerziell erfolgreichsten deutschen Schriftsteller und Sachbuchautoren der Nachkriegszeit. Mit der Artikelserie „Nachts, wenn der Teufel kam“, die er in den 1950ern für die Münchner Illustrierte verfasste, gelang ihm der Durchbruch. Robert Siodmak inszenierte nach Bertolds Tatsachenberichten einen überzeugend gespielten Kriminalfilm mit politischem Hintergrund.

Deutschland zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Bereits seit elf Jahren treibt ein Serienmörder sein Unwesen...

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

100. GEBURTSTAG  
WILL BERTHOLD

## SPION FÜR DEUTSCHLAND

BRD 1956, 102 Min., FSK: ungeprüft

Die erste Verfilmung eines Tatsachenberichts von Will Berthold für die Münchner Illustrierte: Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges erhält Meisterspion Erich Gimpel von den Nazis den Auftrag, herauszufinden, wie weit die Amerikaner mit dem Bau einer Atombombe sind. Mit einem U-Boot gelangen er und ein Komplize in die USA, wo die beiden Spione vom FBI gejagt werden. Der Komplize wird bald vom FBI gefasst, und Gimpel muss sich alleine durchschlagen. Auf der Flucht verliebt er sich in die Amerikanerin Joan, die nichts von seinem Spionageauftrag weiß.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

MO 14.10. 17:30



### REGIE

Robert Siodmak

### BUCH

Werner Jörg Lüddecke

### KAMERA

Georg Krause

### MUSIK

Siegfried Franz

### MIT

Claus Holm,  
Mario Adorf

DI 15.10. 17:30



### REGIE

Werner Klingler

### BUCH

Herbert Reinecker

### MIT

Martin Held,  
Nadja Tiller,  
Walter Giller,  
Viktor Staal,  
Claude Farell,  
Gustav Knuth,  
Heinz Drache,  
Günter Pfitzmann



MI 16.10. 17:30



**REGIE**

R.P. Kahl

**BUCH**

Peter Weiss

**KAMERA**

Guido Frenzel

**MUSIK**

Matti Gajek

**MIT**

Tom Wlaschiha,  
Christiane Paul,  
Andreas Pietschmann,  
Clemens Schick,  
Arno Frisch,  
Rainer Bock,  
Nicolette Krebitz,  
Marco Hofschneider,  
Karl Markovics

**NICHT VERGESSEN  
DIE ERMITTLUNG**

D 2024, 240 Min. zuzügl. einer Pause,  
FSK: ab 12, FBW: besonders wertvoll

Regisseur RP Kahl hat das berühmte Theaterstück „Die Ermittlung“ von Peter Weiss mit einem großartigen Cast verfilmt – ein Hybrid aus Theater und Kino. Das Stück basiert auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965).

Im Zentrum des Films stehen ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger, die im Rahmen der Verhandlung auf 28 Zeug\*innen treffen, die von ihren Erlebnissen und Beobachtungen in Auschwitz berichten. Weitere 11 Zeug\*innen der ehemaligen Lagerverwaltung sagen vor Gericht aus. Die 18 Angeklagten werden im Prozess mit Beschreibungen der Zeug\*innen konfrontiert und sollen Stellung beziehen.

**»Das Theaterstück „Die Ermittlung“ hatte 1965 Uraufführung. Wenn man sich fast 60 Jahre später nun den Film dazu anschaut, begreift man wieder, was Peter Weiss damals geleistet hat: Die Essenz von 183 Verhandlungstagen in einem vierstündigen Stück erfasst, dabei das ganze Ausmaß an Grauen zur Sprache gebracht und auf der anderen Seite „die zweite Schuld“: Das dreiste Leugnen der Angeklagten.«**  
Walli Müller, NDR

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



DO 17.10. 18:00 OmU  
FR 18.10. 20:00 OmU

## NEUES DEUTSCHES KINO

### SAD JOKES

D 2024, 96 Min., FSK: ab 12

Joseph und Sonya sind durch eine enge Freundschaft und ihren kleinen Sohn Pino verbunden, den sie gemeinsam aufziehen. Während sich der Regisseur Joseph an einer neuen Filmidee und der Trennung von seinem Ex-Freund Marc abarbeitet, leidet Sonya unter einer Depression, die sie zusehends aus ihrem Leben herausreißt. Als sie in einer Klinik unterkommt, muss Joseph nicht nur mit seinem Familienalltag, sondern auch mit seinen künstlerischen Ambitionen jonglieren.

In seinem zweiten Spielfilm vermischt Autor und Regisseur Fabian Stumm (KNOCHEN UND NAMEN) unterschiedlichste Gefühlstonarten zu einer tragikomischen Reflexion der Wirklichkeit. Dafür wurde er auf dem Filmfest München von Publikum und Presse gefeiert und mit gleich zwei Preisen ausgezeichnet, dem Förderpreis der Sektion Neues Deutsches Kino (Beste Regie) und dem FIPRESCI-Preis. SAD JOKES ist absurd und banal, hoffnungsvoll und anrührend und dies – wie im wirklichen Leben – alles auf einmal.

»Dass da ein ganz besonderer Film daherkommt, war schon bei der Filmfest-München-Premiere am 30. Juni zu spüren. Und das, kein trauriger Witz, ganz ohne Förderung ... Chapeau!« Blickpunkt:Film

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



#### REGIE

Fabian Stumm

#### BUCH

Fabian Stumm

#### KAMERA

Michael Bennett

#### MIT

Fabian Stumm,  
Haley Louise Jones,  
Justus Meyer,  
Ulrica Flach,  
Jonas Dassler,  
Godehard Giese,  
Marie-Lou Sellem

# CALIGARI BARRIEREFREI

Unser Ziel ist es, Ihnen ein weitgehend barrierefreies Kinoerlebnis zu ermöglichen. So sollte nicht nur das Gebäude allen eine Teilhabe ermöglichen, sondern auch das Herz des Kinos mit seiner Bild(sprache) und seinem Hörerlebnis.

An der Kinokasse können Sie Kopfhörer ausleihen, mit denen Sie für alle Filme individuell die Lautstärke regeln können.



## Audiodeskription (Hörfassung)

**GRETA**

## Barrierefreie Version App Greta

Unterstützung zum Einrichten der App Greta und weitere Anfragen bei [kulturelle-teilhabe@wiesbaden.de](mailto:kulturelle-teilhabe@wiesbaden.de) oder unter 0611 31 3771

DO 03.10. 20:00  
SA 05.10. 17:30

## ZWEI ZU EINS

D 2024, 116 Min.,  
Regie: Natja Brunckhorst



**GRETA**

SA 05.10. 14:30

## GRÜSSE VOM MARS

D 2023, 82 Min.,  
Regie: Sarah Winkenstette

**GRETA**

DO 17.10. 18:00  
FR 18.10. 20:00

## SAD JOKES

D 2024, 96 Min.,  
Regie: Fabian Stumm



SA 19.10. 20:00  
SO 20.10. 17:30

## SAMIA

D 2024, 102 Min.,  
Regie: Yasemin Şamdereli

**GRETA**

MO 28.10. 20:00

## SYSTEMSPRENGER

D 2019, 125 Min.,  
Regie: Nora Fingscheidt

**GRETA**

- 04 **A** ALLES ANDERE ZEIGT DIE ZEIT  
 11 ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN  
 44 **C** CIRQUE DU SOLEIL: WITHOUT A NET  
 10 **D** DAS FLÜSTERN DER FELDER  
 07 DAS LAND DER TAUSEND WEINE  
 08 DAS MÄDCHEN VON MORGEN  
 31 DEAD MAN  
 42 DER BLAUE ENGEL  
 33 DIE DREI VON DER TANKSTELLE  
 20 DIE ERMITTLUNG  
 41 DIE GEBRÜDER SKLADANOWSKY  
 32 DIE KÖRPERFRESSER KOMMEN  
 06 DIE STRATEGIE DER SCHNECKE  
 39 **F** FAVORITEN  
 09 FLIEGEN  
 12 **G** GEGEN DIE WAND  
 29 GLORIA!  
 18 GOOGOOSH – MADE OF FIRE!  
 36 **H** HORIZON  
 09 **J** JULIA UND DIE GEISTER  
 40 **K** KOHLHIESELS TÖCHTER  
 06 **L** LEOPARDEN KÜSST MAN NICHT  
 32 **M** MON ONCLE  
 19 **N** NACHTS, WENN DER TEUFEL KAM  
 15 **P** PARIS, TEXAS  
 43 PUSH – FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN  
 11 **R** ROBOT DREAMS  
 09 ROMEO IST JULIA  
 21 **S** SAD JOKES  
 30 SAMIA  
 08 SCHAF UNTER WÖLFEN  
 33 SHINING  
 17 SILVERADO  
 19 SPION FÜR DEUTSCHLAND  
 42 SYSTEMSPRENGER  
 37 **T** TATAMI  
 16 THE DEAD DON'T HURT  
 07 THREE THOUSAND YEARS OF LONGING  
 35 **U** UMBERTO ECO – EINE BIBLIOTHEK DER WELT  
 13 **W** WALD:SINFONIE  
 14 WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL  
 SCHAUEN?  
 38 WHEN I'M 67  
 34 WIR WERDEN ALLE STERBEN!  
 08 **Z** ZEHN MINUTEN  
 45 ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN  
 05 ZWEI ZU EINS

|                            |                           |   |    |
|----------------------------|---------------------------|---|----|
| <b>Di</b><br><b>01.10.</b> | <b>18:00</b>              | <b>Leoparden küsst man nicht</b><br>USA 1938, 94 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Howard Hawks   | 06 |
|                            | <b>20:00</b><br><b>UT</b> | <b>Die Strategie der Schnecke</b><br>COL 1993, 118 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Sergio Cabrera                                    | 06 |
| <b>Mi</b><br><b>02.10.</b> | <b>17:00</b>              | <b>Alles andere zeigt die Zeit</b><br>D 2015, 94 Min.,<br>Regie: Andreas Voigt<br><b>Zu Gast:</b> Andreas Voigt                   | 04 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Three Thousand Years of Longing</b><br>AUS/USA 2022, 108 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: George Miller                             | 07 |
| <b>Do</b><br><b>03.10.</b> | <b>17:30</b><br><b>UT</b> | <b>Das Land der tausend Weine</b><br>E 2023, 101 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: José Luis López-Linares                             | 07 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Zwei zu eins</b><br>D 2024, 116 Min.,<br>Regie: Natja Brunckhorst  | 05 |
| <b>Fr</b><br><b>04.10.</b> | <b>17:30</b><br><b>UT</b> | <b>Das Land der tausend Weine</b><br>E 2023, 101 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: José Luis López-Linares                             | 07 |
|                            | <b>20:00</b><br><b>UT</b> | <b>Schaf unter Wölfen</b><br>I 2023, 105 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Lyda Patitucci<br><b>Einführung:</b> Wilma-Maria Estelmann  | 08 |
| <b>Sa</b><br><b>05.10.</b> | <b>17:30</b><br><b>UT</b> | <b>Zehn Minuten</b><br>I 2024, 102 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Maria Sole Tognazzi<br><b>Einführung:</b> Wilma-Maria Estelmann   | 08 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Zwei zu eins</b><br>D 2024, 116 Min.,<br>Regie: Natja Brunckhorst  | 05 |
| <b>So</b><br><b>06.10.</b> | <b>17:30</b><br><b>UT</b> | <b>Das Mädchen von morgen</b><br>I 2022, 97 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Marta Savina<br><b>Einführung:</b> Wilma-Maria Estelmann | 08 |
|                            | <b>20:00</b><br><b>UT</b> | <b>Romeo ist Julia</b><br>I 2024, 105 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Giovanni Veronesi<br><b>Einführung:</b> Wilma-Maria Estelmann  | 09 |

|                            |                    |   |    |
|----------------------------|--------------------|---|----|
| <b>Mo</b><br><b>07.10.</b> | <b>17:30</b>       | <b>Das Flüstern der Felder</b><br>PL/SRB/LIT 2023, 114 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Dorota Kobiela, Hugh Welchman                            | 10 |
|                            | <b>20:00</b><br>UT | <b>Julia und die Geister</b><br>BRD/F/I 1965, 145 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Federico Fellini<br><b>Einführung:</b> Wilma-Maria Estelmann | 09 |
| <b>Di</b><br><b>08.10.</b> | <b>15:30</b>       | <b>Andrea lässt sich scheiden</b><br>A 2024, 94 Min.,<br>Regie: Josef Hader   | 11 |
|                            | <b>17:30</b><br>UT | <b>Fliegen</b><br>I 2024, 100 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Margherita Buy<br><b>Einführung:</b> Wilma-Maria Estelmann                       | 09 |
|                            | <b>20:00</b><br>UT | <b>Das Flüstern der Felder</b><br>PL/SRB/LIT 2023, 114 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Dorota Kobiela, Hugh Welchman                           | 10 |
| <b>Mi</b><br><b>09.10.</b> | <b>17:30</b>       | <b>Robot Dreams</b><br>E/F 2023, 103 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Pablo Berger   | 11 |
|                            | <b>20:00</b>       | <b>Gegen die Wand</b><br>D/TK 2004, 121 Min.,<br>Regie Fatih Akin   | 12 |
| <b>Do</b><br><b>10.10.</b> | <b>18:00</b><br>UT | <b>Wald:Sinfonie</b><br>D 2023, 70 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Meri Koivisto, Nils Dettmann  | 13 |
|                            | <b>20:00</b>       | <b>Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen?</b><br>D/GEO 2021, 150 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Aleksandre Koberidze                     | 14 |
| <b>Fr</b><br><b>11.10.</b> | <b>17:15</b>       | <b>Paris, Texas</b><br>BRD/F/GB/USA 1984, 145 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Wim Wenders   | 15 |
|                            | <b>20:00</b>       | <b>The Dead Don't Hurt</b><br>USA/MEX/GB 2023, 129 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Viggo Mortensen  | 16 |
| <b>Sa</b><br><b>12.10.</b> | <b>18:00</b><br>UT | <b>Wald:Sinfonie</b><br>D 2023, 70 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Meri Koivisto, Nils Dettmann  | 13 |
|                            | <b>20:00</b><br>UT | <b>Silverado</b><br>USA 1985, 133 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Lawrence Kasdan  | 17 |

|                            |                           |   |    |
|----------------------------|---------------------------|---|----|
| <b>So</b><br><b>13.10.</b> | <b>18:00</b><br><b>UT</b> | <b>Googoosh – Made of Fire!</b><br>D 2024, 95 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Niloufar Taghizadeh  | 18 |
|                            | <b>20:00</b><br><b>UT</b> | <b>Paris, Texas</b><br>BRD/F/GB/USA 1984, 145 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Wim Wenders  | 15 |
| <b>Mo</b><br><b>14.10.</b> | <b>17:30</b>              | <b>Nachts, wenn der Teufel kam</b><br>BRD 1957, 105 Min.,<br>Regie: Robert Siodmak  | 19 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Andrea lässt sich scheiden</b><br>A 2024, 94 Min.,<br>Regie: Josef Hader   | 11 |
| <b>Di</b><br><b>15.10.</b> | <b>17:30</b>              | <b>Spion für Deutschland</b><br>BRD 1956, 102 Min.,<br>Regie: Werner Klingler   | 19 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Das Flüstern der Felder</b><br>PL/SRB/LIT 2023, 114 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Dorota Kobiela, Hugh Welchman                      | 10 |
| <b>Mi</b><br><b>16.10.</b> | <b>17:30</b>              | <b>Die Ermittlung</b><br>D 2024, 240 Min., zuzügl. Pause<br>Regie: RP Kahl  | 20 |
| <b>Do</b><br><b>17.10.</b> | <b>18:00</b><br><b>UT</b> | <b>Sad Jokes</b><br>D 2024, 96 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Fabian Stumm  | 21 |
|                            | <b>20:00</b><br><b>UT</b> | <b>Googoosh – Made of Fire!</b><br>D 2024, 95 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Niloufar Taghizadeh<br><b>Zu Gast:</b> Niloufar Taghizadeh | 18 |
| <b>Fr</b><br><b>18.10.</b> | <b>17:30</b><br><b>UT</b> | <b>The Dead Don't Hurt</b><br>USA/MEX/GB 2023, 129 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Viggo Mortensen                                       | 16 |
|                            | <b>20:00</b><br><b>UT</b> | <b>Sad Jokes</b><br>D 2024, 96 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Fabian Stumm  | 21 |
| <b>Sa</b><br><b>19.10.</b> | <b>17:30</b>              | <b>Gloria!</b><br>I/CH 2024, 106 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Margherita Vicario   | 29 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Samia</b><br>I/D/B/S 2024, 102 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Yasemin Şamdereli   | 30 |



|                            |                    |  |    |
|----------------------------|--------------------|--|----|
| <b>So</b><br><b>20.10.</b> | <b>17:30</b>       | <b>Samia</b><br>I/D/B/S 2024, 102 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Yasemin Şamdereli                              | 30 |
|                            | <b>20:00</b><br>UT | <b>Dead Man</b><br>USA/D/J 1995, 121 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Jim Jarmusch                               | 31 |
| <b>Mo</b><br><b>21.10.</b> | <b>17:30</b><br>UT | <b>Mon oncle</b><br>F/I 1958, 116 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Jacques Tati                                  | 32 |
|                            | <b>20:00</b>       | <b>Die Körperfresser kommen</b><br>USA 1978, 115 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Philip Kaufman                  | 32 |
| <b>Di</b><br><b>22.10.</b> | <b>17:30</b>       | <b>Die Drei von der Tankstelle</b><br>D 1930, 100 Min.,<br>Regie: Wilhelm Thiele                             | 33 |
|                            | <b>20:00</b><br>UT | <b>Shining</b><br>GB/USA 1979, 119 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Stanley Kubrick                              | 33 |
| <b>Mi</b><br><b>23.10.</b> | <b>17:30</b><br>UT | <b>Samia</b><br>I/D/B/S 2024, 102 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Yasemin Şamdereli                             | 30 |
|                            | <b>20:00</b><br>UT | <b>Wir werden alle sterben!</b><br>D 2024, 93 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Ben Knight                        | 34 |
| <b>Do</b><br><b>24.10.</b> | <b>18:00</b><br>UT | <b>Umberto Eco –<br/>Eine Bibliothek der Welt</b><br>I 2022, 80 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Davide Ferrario | 35 |
|                            | <b>20:00</b><br>UT | <b>Gloria!</b><br>I/CH 2024, 106 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Margherita Vicario                             | 29 |
| <b>Fr</b><br><b>25.10.</b> | <b>17:00</b>       | <b>Horizon</b><br>USA 2024, 180 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Kevin Costner                                    | 36 |
|                            | <b>20:30</b>       | <b>Tatami</b><br>USA/GB/GEO 2023, 105 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Zar Amir Ebrahimi, Guy Nattiv              | 37 |



|                            |                           |   |    |
|----------------------------|---------------------------|---|----|
| <b>Sa</b><br><b>26.10.</b> | <b>17:30</b>              | <b>When I'm 67</b><br>D 2021, 93 Min.,<br>Regie: Maren Heyn<br><b>Zu Gast:</b> Maren Heyn   | 38 |
|                            | <b>20:00</b><br><b>UT</b> | <b>Horizon</b><br>USA 2024, 180 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Kevin Costner  | 36 |
| <b>So</b><br><b>27.10.</b> | <b>18:00</b>              | <b>Kohlhiesels Töchter</b><br>D 1920, 65 Min.,<br>Regie: Ernst Lubitsch<br><b>Live-Musik</b> von und mit Uwe Oberg (Piano)              | 40 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Die Gebrüder Skladanowsky</b><br>D 1995, 77 Min.,<br>Regie: Wim Wenders, Student*innen<br>der HFF München                            | 41 |
| <b>Mo</b><br><b>28.10.</b> | <b>17:30</b>              | <b>Favoriten</b><br>A 2024, 119 Min.,<br>Regie: Ruth Beckermann   | 39 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Systemsprenger</b><br>D 2019, 125 Min.,<br>Regie: Nora Fingscheidt   | 42 |
| <b>Di</b><br><b>29.10.</b> | <b>17:30</b>              | <b>Der blaue Engel</b><br>D 1930, 108 Min.,<br>Regie: Josef von Sternberg   | 42 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Favoriten</b><br>A 2024, 119 Min.,<br>Regie: Ruth Beckermann   | 39 |
| <b>Mi</b><br><b>30.10.</b> | <b>18:00</b>              | <b>Push – Für das Grundrecht auf Wohnen</b><br>S 2019, 92 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Fredrik Gertten                                   | 43 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Cirque du Soleil: Without a Net</b><br>USA 2022, 95 Min., <b>OV</b> ,<br>Regie: Dawn Porter<br><b>Zu Gast:</b> Nicolas Boivin-Gravel | 44 |
| <b>Do</b><br><b>31.10.</b> | <b>17:30</b><br><b>UT</b> | <b>Tatami</b><br>USA/GB/GEO 2023, 105 Min., <b>OmU</b> ,<br>Regie: Zar Amir Ebrahimi, Guy Nattiv  | 37 |
|                            | <b>20:00</b>              | <b>Zusammen ist man weniger allein</b><br>F 2008, 97 Min., <b>DF</b> ,<br>Regie: Claude Berri   | 45 |





SA 19.10. 17:30 DF  
DO 24.10. 20:00 OmU

## FILMKUNST AKTUELL

# GLORIA!

I/CH 2024, 106 Min., FSK: ab 12

Venedig um 1800: Im Kollegium Sant Ignazio, einer alten Musikschule für mittellose Mädchen, lebt Teresa, von allen nur „die Stumme“ genannt. Niemand ahnt etwas von dem außergewöhnlichen Talent dieser einfachen Magd, das sie befähigt, die Wirklichkeit als Rhythmus zu erleben, ihre Schönheit wahrzunehmen und sie durch Musik zu verändern. Während sich im Kollegium alles um den bevorstehenden Besuch des frisch inthronisierten Papstes dreht, und der alte Kapellmeister sich abmüht, eine glorreiche Komposition für den Pontifex zu ersinnen, macht Teresa in der Abstellkammer eine Entdeckung: eine brandneue, aber auch unheimliche Erfindung, ein wunderschönes Instrument – ein Pianoforte. Um Teresa und die revolutionäre „Musikmaschine“ versammelt sich ein außergewöhnliches Quartett von jungen Frauen, zunächst als Rivalinnen, doch zunehmend als Komplizinnen.

GLORIA! ist eine ungestüme filmische Sinfonie, die die Entfesselung weiblicher Kreativität ebenso feiert wie die Entstehung der modernen romantischen Popmusik. Mit ihrem berührenden wie mitreißenden Regiedebüt setzt die Regisseurin Margherita Vicario all den vergessenen und verhinderten Komponistinnen ein Denkmal.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



### REGIE

Margherita Vicario

### BUCH

Anita Rivaroli,  
Margherita Vicario

### KAMERA

Gianluca Palma

### MUSIK

Davide Pavanello,  
Margherita Vicario

### MIT

Galathea Bellugi,  
Carlotta Gamba,  
Veronica Lucchesi,  
Maria Vittoria Dallasta,  
Sara Mafodda,  
Paolo Rossi



SA 19.10. 20:00 DF  
SO 20.10. 17:30 DF  
MI 23.10. 17:30 OmU



#### REGIE

Yasemin Şamdereli

#### BUCH

Yasemin Şamdereli,  
Nesrin Şamdereli,  
Giuseppe Catozzella

#### KAMERA

Florian Berutti

#### MUSIK

Rodrigo D'Erasmus

#### MIT

Ilham Mohamed Osman,  
Fathia Mohamed Absie,  
Fatah Ghedi,  
Elmi Rashid Elmi,  
Waris Dirie,  
Riyan Roble,  
Zakaria Mohamed

## FILMKUNST AKTUELL

### SAMIA

I/D/B/S 2024, 102 Min., FSK: beantragt

Jeden Morgen läuft Samia auf dem Schulweg mit ihrem besten Freund um die Wette – und immer gewinnt sie. Die Neunjährige will unbedingt am jährlichen Stadtlauf von Mogadischu teilnehmen. Doch während ihr Vater sie unterstützt und im Falle eines Sieges echte Turnschuhe verspricht, hält ihre Mutter sie zurück. Frauen sei es untersagt, Sport zu treiben, und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu laufen, groß. Aber Samia lässt sich nicht aufhalten. Nachts trainiert sie heimlich weiter und läuft beim Stadtlauf vor allen Erwachsenen als Erste ins Ziel. Plötzlich scheint alles möglich und die Sterne zum Greifen nah: Eines Tages will Samia als schnellste Frau Somalias an den Olympischen Spielen teilnehmen.

Nach ihrem Millionenerfolg **ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND** erzählt Regisseurin Yasemin Şamdereli die unglaubliche Geschichte der somalischen Leichtathletin Samia Yusuf Omar, die 2008 an den Olympischen Spielen in Peking teilnahm. Der auf wahren Ereignissen basierende Film nach dem Bestseller „Sag nicht, dass du Angst hast“ ist das berührende Porträt einer starken und lebensfrohen jungen Frau, die gegen alle Widerstände ihren Traum verfolgt.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



SO 20.10. 20:00 OmU

## WESTERN DEAD MAN

USA/D/J 1995, 121 Min., FSK: ab 16

Jim Jarmusch drehte den eleganten Anti-Western vor fast 30 Jahren mit Johnny Depp in der Hauptrolle in surrealen Schwarz-Weiß-Bildern. Die dichte Atmosphäre unterstreicht der grandiose Soundtrack von Neil Young. Stars wie John Hurt, Iggy Pop und Westernlegende Robert Mitchum besetzen hochkarätig die Nebenrollen.

William Blake macht sich auf in den Westen, um dort eine Stelle als Buchhalter anzutreten. Doch er wird von einer Kugel getroffen. Aufgrund einer Verkettung unglücklicher Umstände sieht sich William trotz seiner schweren Verletzung gezwungen, in die Wälder zu fliehen. Der Indianer Nobody, der ihm dort begegnet, nimmt ihn unter seine Fittiche. Von eiskalten Kopfgeldjägern gehetzt, wird William nun selbst zum Outlaw und gefürchteten Killer.

»Ein Meisterwerk des Independent-Kinos!«  
[cinema.de](http://cinema.de)

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Jim Jarmusch

### BUCH

Jim Jarmusch

### KAMERA

Robby Müller

### MUSIK

Neil Young

### MIT

Johnny Depp,  
Gary Farmer,  
Crispin Glover,  
Robert Mitchum,  
John Hurt,  
Mili Avital,  
Iggy Pop

## MON ONCLE

F/I 1958, 116 Min., FSK: ab 6

Wir führen unsere Jacques-Tati-Reihe mit dem Film fort, mit dem er sich als Regisseur und Darsteller einen unsterblichen Platz in der Filmgeschichte geschaffen hat. Für viele ist MON ONCLE sein bester Film (und einer der besten Filme aller Zeiten). Tatis erster Film gewann einen Oscar als beste fremdsprachige Produktion.

Monsieur Hulot bewohnt ein bescheidenes Appartement in einem alten Pariser Stadtviertel. Seine mit einem reichen Industriellen verheiratete Schwester lebt in einer ultramodernen Villa, die mit den neuesten technischen Errungenschaften ausgestattet ist. Als Hulot gebeten wird, sich um seinen Neffen zu kümmern, scheitert er an der ihm fremden Welt bar menschlicher Wärme.

DFF – Deutsches Filminstitut &amp; Filmmuseum



## REGIE

Jacques Tati

## BUCH

Jacques Tati

## KAMERA

Jean Bourgoïn

## MIT

Jacques Tati,  
Jean-Pierre Zola,  
Adrienne Servantie,  
Lucien Frégis

## IN MEMORIAM DONALD SUTHERLAND

## DIE KÖRPERFRESSER KOMMEN

[INVASION OF THE BODY SNATCHERS]

USA 1978, 115 Min., FSK: ab 16

Junge Menschen kennen Donald Sutherland vermutlich vor allem als weißhaarigen, faschistischen Antagonisten der Filmserie DIE TRIBUTE VON PANEM. Eine Rolle, die Sutherland gar nicht angeboten worden war – er hatte sich aktiv darum beworben, weil er in dem Stoff eine politische Qualität sah, mit der man junge Menschen mitreißen, vielleicht sogar politisieren kann.

Wir zeigen den am 20. Juni verstorbenen Charakterdarsteller in seiner Interpretation der Rolle des Dr. Matthew Bennell in dem zeitlosen Science-Fiction-Film, in der Aliens Menschen durch äußerlich identische, aber gefühllose Doppelgänger\*innen ersetzen.

DFF – Deutsches Filminstitut &amp; Filmmuseum



## REGIE

Philip Kaufman

## BUCH

W. D Richter

## KAMERA

Michael Chapman

## MUSIK

Danny Zeitlin

## MIT

Donald Sutherland,  
Brooke Adams,  
Jeff Goldblum,  
Veronica Cartwright

## FILMWUNSCH

# DIE DREI VON DER TANKSTELLE

D 1930, 100 Min., FSK: ab 6

Diesen Monat wollen wir nun doch endlich wieder zwei deutsche Klassiker von der langen Wunschliste spielen, die besonders oft genannt werden. Zunächst den erfolgreichsten Ufa-Film der frühen 30er-Jahre.

Die virtuose musikalische Komödie nimmt das Hollywood-Musical vorweg. Willy Fritsch, Oskar Karlweis und Heinz Rühmann als Tankstellenbetreiber, die sich alle in dasselbe Mädchen verlieben, sind und bleiben unvergessen! Mit der Tankstelle „Zum Kuckuck“ wollen sie sich eine neue Existenz aufbauen, nachdem sie im Anschluss an eine dreimonatige Reise feststellen, dass sie pleite sind und überall der „Kuckuck“ im trauten Heim klebt.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

---

## IN MEMORIAM SHELLEY DUVALL

# SHINING

(THE SHINING)

GB/USA 1979, 119 Min., FSK: ab 16  
FBW: besonders wertvoll

Am 11. Juli verstarb Shelley Duvall. Zahlreiche Filme mit Robert Altman machten sie bekannt, in Erinnerung bleibt sie jedoch für immer durch die weibliche Hauptrolle des legendären Kubrick-Klassikers SHINING nach der Geschichte des erfolgreichen Horror-Romanciers Stephen King.

Der Schriftsteller Jack zieht über die Wintermonate mit seiner Familie in ein abgelegenes Hotel inmitten der Berge von Colorado. Die dunkle Geschichte des Hotels treibt Jack bald mehr und mehr in den absoluten Wahnsinn. Sein Sohn und dessen Mutter sind schon sehr bald in tödlicher Gefahr.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

DI 22.10. 17:30



### REGIE

Wilhelm Thiele

### BUCH

Franz Schulz,  
Paul Franck

### KAMERA

Franz Planer

### MIT

Lilian Harvey,  
Willy Fritsch,  
Oskar Karlweis,  
Heinz Rühmann

DI 22.10. 20:00 OmU



### REGIE

Stanley Kubrick

### BUCH

Stanley Kubrick,  
Diane Johnson

### KAMERA

John Alcott

### MUSIK

Wendy Carlos,  
Rachel Elkind

### MIT

Jack Nicholson,  
Shelley Duvall,  
Barry Nelson



MI 23.10. 20:00 OmU



#### REGIE

Ben Knight

#### BUCH

Ben Knight,  
Ralf Stadler

#### KAMERA

Amit Edelman

#### MUSIK

Dizraeli

#### MIT

Amitav Ghosh,  
Jem Bendell,  
Laura Schmidt,  
Aimee Lewis Reau,  
Guy McPherson,  
Reiner Gläser,  
Ed Peden,  
Derrick James,  
Jane Dwinell,  
Stefanie Miller,  
Enrique Chankin,  
Dan Kinch,  
BeritKaren Utsi

PREVIEW VOR  
KINOSTART!

## EXGROUND: FILM DES MONATS

### WIR WERDEN ALLE STERBEN!

(WE'RE ALL GOING TO DIE)

D 2024, 93 Min., FSK: ab 12

Klimakatastrophe, Atomkrieg, Sorge vor Rechtsruck, Faschismus und Bürgerkrieg: Ben ist ein Journalist, dem die andauernden Krisen, über die er immer wieder schreibt, zusetzen. Also reist er von Berlin nach London, nach Kansas, nach Norwegen und schließlich ins Zentrum des Weltuntergangs, dem Chicxulub-Meteoriten-Krater in Mexiko. Er will von jenen lernen, die sich auf den sozialen und ökologischen Zusammenbruch vorbereiten, ob man sie nun „Prepper“, „Doomer“ oder „Bunkerbewohner“ nennt – die internationale „Collapse-Community“ ist größer als gedacht.

Ein (überwiegend) lustiger Dokumentarfilm von Ben Knight über Weltuntergangsängste und allzu menschliche Coping-Strategien.

»Ich habe alles an diesem Film geliebt. Die Melancholie, den Humor, die leise Verzweiflung, die Albernheit unserer Spezies – und wie es Ben Knight gelingt, die Ratlosigkeit vieler in unserer absurden Zeit zu etwas Positiven, Unterhaltsamen zu verdichten.« Sibylle Berg

Wiesbadener Kinofestival e. V.



DO 24.10. 18:00 OmU

## TAG DER BIBLIOTHEK

# UMBERTO ECO – EINE BIBLIOTHEK DER WELT

(UMBERTO ECO: LA BIBLIOTECA DEL MONDO)

I 2022, 80 Min., FSK: ab 0

Die Privatbibliothek von Umberto Eco öffnet ein Fenster zu einem magischen Kosmos – meterhohe Regale, gefüllt mit über 30.000 zeitgenössischen sowie 1.500 antiken und seltenen Büchern. Nach dem Tod Ecos gewährte seine Familie dem Regisseur Davide Ferrario, der zuvor mit Eco auf der Kunstbiennale zusammengearbeitet hatte, exklusiven Zugang zu diesem literarischen Schatz. Ursprünglich sollte der Film lediglich die Bibliothek vor ihrer Übergabe an den italienischen Staat und dem damit verbundenen Umzug dokumentieren. Doch aus diesem anfänglichen Plan entwickelte sich weit mehr.

Der Film taucht ein in die inspirierenden Gedankenwelten des renommierten Philosophen und Schriftstellers sowie seiner Weggefährter\*innen. Dabei verwebt Davide Ferrario auf einzigartige Weise die Geschichte der Bibliothek mit den philosophischen Reflexionen Ecos und macht somit Kraft und Fragilität des Erbes der Menschheit erfahrbar.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Davide Ferrario

### BUCH

Davide Ferrario

### KAMERA

Andrea Zambelli,  
Andrea Zanolli

### MUSIK

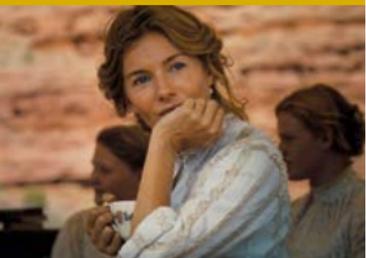
Fabio Barovero

### MIT

Giuseppe Cederna,  
Carlotta Eco,  
Emanuele Eco,  
Pietro Eco,  
Stefano Eco,  
Umberto Eco,  
Riccardo Fedriga



FR 25.10. 17:00 DF  
SA 26.10. 20:00 OmU



## WESTERN

### HORIZON

(HORIZON: AN AMERICAN SAGA – CHAPTER 1)

USA 2024, 180 Min., FSK: ab 12

New Mexico, 1861: Vorböten des Amerikanischen Bürgerkriegs erschüttern den Süden Nordamerikas. Weiße Pioniere besetzen auf ihrem Zug nach Westen die Gebiete der Apachen, die sich brutal gegen die Landnahme wehren. Aber auch unter den Siedler\*innen herrscht blutiges Chaos. Als der Vater der gefürchteten Sykes-Brüder Opfer eines Anschlags wird, nehmen seine Söhne die unbarmherzige Verfolgung der Attentäterin auf – der Beginn der Western-Saga HORIZON.

Vor mehr als 30 Jahren schrieb der zweifache Oscarpreisträger Kevin Costner mit DER MIT DEM WOLF TANZT Filmgeschichte und definierte den Western neu. Auch jenseits der Leinwand blieb er dem Genre treu und spielte in „Yellowstone“ die Hauptrolle in einer der erfolgreichsten US-Serien der letzten Jahre. In HORIZON, seiner ersten Regiearbeit seit 20 Jahren, übernimmt Costner nun erneut eine der Hauptrollen und nimmt die Kinobesucher\*innen mit auf eine packende und hochemotionale Reise.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**

#### REGIE

Kevin Costner

#### BUCH

Jon Baird,  
Kevin Costner,  
Mark Kasdan

#### KAMERA

J. Michael Muro

#### MUSIK

John Debney

#### MIT

Kevin Costner,  
Sienna Miller,  
Sam Worthington,  
Jena Malone,  
Owen Crow Shoe,  
Tatanka Means,  
Ella Hunt,  
Tim Guinee,  
Giovanni Ribisi



FR 25.10. 20:30 DF  
DO 31.10. 17:30 OmU

## FILMKUNST AKTUELL

### TATAMI

USA/GB/GEO 2023, 105 Min., FSK: ab 12

Die junge und ehrgeizige iranische Judoka Leila reist gemeinsam mit ihrer Trainerin Maryam zu den Judo-Weltmeisterschaften nach Tiflis. Ihr größter Traum: die erste Goldmedaille für den Iran nach Hause zu bringen. Als sich im Verlauf des Wettkampfs herausstellt, dass sie auf eine Konkurrentin aus Israel treffen könnte, wird das Teheraner Regime nervös.

Um die Schmach einer möglichen Niederlage zu verhindern, wird Leila ein Ultimatum gestellt: Sie soll eine Verletzung vortäuschen und aus dem Wettbewerb aussteigen. Sollte sie sich widersetzen und weiterkämpfen, würde sie ab sofort als Staatsverräterin betrachtet werden. Leila muss eine schwerwiegende Entscheidung treffen, die nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Familie im Iran und ihre Trainerin betrifft, deren Freiheit und Sicherheit ebenfalls auf dem Spiel stehen.

**»TATAMI konzentriert sich auf den Kampf zweier Frauen um Gerechtigkeit. Nur wenige Jahre nach den oft als „feminin“ beschriebenen Aufständen in Iran und in einer Zeit, in der mächtige iranische (und israelische) Männer ihre Muskeln so spielen lassen wie jetzt, wirkt TATAMI vielen wie der Film zur Stunde.« FAZ**

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



#### REGIE

Zar Amir Ebrahimi,  
Guy Nattiv

#### BUCH

Elham Erfani,  
Guy Nattiv

#### KAMERA

Todd Martin

#### MUSIK

Dascha Dauenhauer

#### MIT

Arienne Mandi,  
Zar Amir Ebrahimi,  
Jaime Ray Newman,  
Nadine Marshall,  
Lir Katz,  
Ash Goldeh



SA 26.10. 17:30



#### REGIE

Maren Heyn

#### BUCH

Maren Heyn

#### KAMERA

Maren Heyn,  
David Wesemann,  
Michel Jung-Heyn

#### MUSIK

The Piano Lady,  
Dan Zank,  
Lukas Lehmann

#### ZU GAST

**Maren Heyn,**  
Filmemacherin

## WOHNPROJEKTETAGE

### WHEN I'M 67

D 2021, 93 Min., FSK: ungeprüft

Wie möchte ich wohnen, wenn ich alt bin? Was mache ich, wenn selbst eine einzige Treppenstufe bereits ein Hindernis ist oder ich alleine in meinem zu großen Haus sitze? Um diesem Szenario vorzubeugen, haben sich vier befreundete Paare zusammengesetzt und ein altes Haus im Wiesbadener Zentrum gekauft und umgebaut.

Von der ersten Besichtigung der heruntergekommenen Immobilie bis einige Jahre nach dem Einzug zeigt der Film, was es bedeutet, einen Traum in die Realität umzusetzen. Die Kamera blickt hinter die Fassade des nicht enden wollenden Umbaus und begleitet die Gruppe auch bei den komplizierten Gesprächen zur Finanzierung. Der Film macht deutlich, dass die größte Herausforderung jedoch im Zusammenwachsen der Wohngemeinschaft besteht: Denn ein Zusammenleben kann nur funktionieren, wenn man die anderen Mitbewohner\*innen in das eigene Leben schauen lässt.

WHEN I'M 67 ist ein Langzeitdokumentarfilm über eine ungewöhnliche Form des gemeinsamen Wohnens im Alter und den besonderen Wert von Gemeinschaft.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne,  
Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches  
Wohnen und Stadtplanungsamt**



MO 28.10. 17:30  
DI 29.10. 20:00

## FILMKUNST AKTUELL

### FAVORITEN

A 2024, 119 Min., FSK: ab 0

Über drei Jahre begleitet die Filmemacherin Ruth Beckermann (DIE GETRÄUMTEN) eine Klasse mit Schüler\*innen im Alter von sieben bis zehn Jahren und ihre engagierte Lehrerin in einer großen Schule im Wiener Bezirk Favoriten. Der Film nimmt uns mit in den Unterricht und lässt uns die täglichen Abenteuer, Kämpfe, Niederlagen und Erfolge der Kinder ganz nah miterleben.

Der Stadtteil Favoriten war einst ein Arbeiterbezirk, heute spricht ein Großteil der Kinder an den dortigen Grundschulen nicht Deutsch als Erstsprache. Mit großer Sensibilität begleitet der Film die Kinder, während ihre Lehrerin ihnen dabei hilft, einen Platz in einer Welt zu finden, in der sie sich oft nicht zugehörig fühlen. Indem wir die „Favoriten“ kennenlernen, erleben wir mit ihnen eine bewegte Zeit, die ihre Zukunft entscheidend prägen wird.

Beckermanns neuer Film ist eine Langzeitbeobachtung, die den Blick auf die strukturellen Probleme im Schulsystem lenkt und die Perspektive der Kinder ernst nimmt. Ein erstaunlich heiteres Porträt einer ungewöhnlichen Gemeinschaft, das Fragen stellt, auf die viele von uns eine Antwort suchen. Ein Film über das Lehren und das Lernen und darüber, wie die Zukunft unserer Gesellschaft auch im Klassenzimmer ausgehandelt wird.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



#### REGIE

Ruth Beckermann

#### BUCH

Ruth Beckermann,  
Elisabeth Menasse

#### KAMERA

Johannes Hammel



SO 27.10. 18:00

**REGIE**

Ernst Lubitsch

**BUCH**Hanns Kräly,  
Ernst Lubitsch**KAMERA**

Theodor Sparkuhl

**MIT**Henny Porten,  
Emil Jannings,  
Gustav von  
Wangenheim,  
Jakob Tiedtke,  
Willi Prager**Live-Musik** von und mit  
**Uwe Oberg** (Piano)**STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK**  
**KOHLHIESELS TÖCHTER**

D 1920, 65 Min., FSK: ungeprüft

Zunächst zeigen wir KOHLHIESELS TÖCHTER von Ernst Lubitsch, 1920. Er inszenierte die erste Verfilmung des unterhaltsamen Bauernschwanks von Hanns Kräly als „typisch deutsche“ Variante des Shakespeare-Klassikers „Der Widerspenstigen Zähmung“.

Der Gastwirt Mathias Kohlhiesel will seine zwei ungleichen Töchter verheiraten – die kratzbürstige Liesl und die adrette Gretl. Xaver und Seppl bemühen sich beide um Gretl, doch Vater Kohlhiesel will erst seine ältere Tochter unter die Haube bringen ...

Von den Materialien, die für die erste Veröffentlichung entstanden, ist lediglich eine unvollständige, eingefärbte Verleihkopie aus Zellulosenitrat überliefert. Zwei weitere unvollständige Nitrokopien späterer Herstellung werden im Bundesarchiv verwahrt. Diese sind durchgehend bernsteinfarben viragiert. Die Kombination dieser drei Filmelemente diente 2022/2023 als Vorlage für die digitale 4K-Restaurierung der Murnau-Stiftung.

Mit einer filmhistorischen Einführung durch eine\*n Mitarbeiter\*in der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**

# UNESCO-WELTTAG DES AUDIOVISUELLEN ERBES

2005 wurde am 27. Oktober der Welttag des audiovisuellen Erbes zum 25. Jahrestag der „Empfehlung zum Schutz und zur Erhaltung bewegter Bilder“ von der UNESCO ausgerufen. Dieser soll das Bewusstsein dafür schärfen, dass die Menschheit ein großes audiovisuelles Erbe an Tonaufnahmen, Filmen und Videos geschaffen hat, die es zu erhalten gilt. Eine Aufgabe, der sich in Wiesbaden gleich zwei international bedeutende Institutionen sowie auch das Kulturamt mit der Caligari FilmBühne widmen. Gemeinsam gestalten wir das Programm an diesem Tag.

## DIE GEBRÜDER SKLADANOWSKY

D 1995, 77 Min., FSK: ungeprüft

In DIE GEBRÜDER SKLADANOWSKY inszenierte Wim Wenders in Zusammenarbeit mit Studierenden der Münchner Filmhochschule HFF eine Mischung aus Dokumentarfilm und Fiktion über die Filmpioniere Max und Eugen Skladanowsky. Anlässlich seines 100. Geburtstag im Jahre 1995 blickte Wenders auf die Anfänge des Kinos in Deutschland, wo die Gebrüder Skladanowsky am 1. November 1895 im Berliner Wintergarten ihre Filme erstmals öffentlich aufführten.

Für die digitale Restaurierung des Films im Jahr 2023 stand das Original-35mm-Negativ und die originale Tonmischung zur Verfügung.

Mit finanzieller Unterstützung des Förderprogramms Filmerbe (FFE).

Mit einer Einführung durch eine\*n Mitarbeiter\*in des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e. V.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum,  
Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und  
Kulturamt Wiesbaden - Caligari FilmBühne**



SO 27.10. 20:00



### REGIE

Wim Wenders,  
Student\*innen der HFF  
München

### BUCH

Wim Wenders,  
Student\*innen der HFF  
München

### KAMERA

Jürgen Jürges

### MUSIK

Laurent Petitgand

### MIT

Udo Kier,  
Otto Kuhnle,  
Nadine Büttner,  
Christoph Merg

MO 28.10. 20:00



**REGIE**

Nora Fingscheidt

**BUCH**

Nora Fingscheidt

**KAMERA**

Yunus Roy Imer

**MUSIK**

John Gürtler

**MIT**

Helena Zengel,  
Albrecht Abraham

**NEUE STIMMEN**

**SYSTEMSPRENGER**

D 2019, 125 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll

Noch bis zum 23. Februar 2025 läuft im Filmmuseum Frankfurt die Sonderausstellung „Neue Stimmen. Deutsches Kino seit 2000“ über das facettenreiche und vielfältige Filmschaffen in Deutschland seit 2000. Im Caligari zeigen wir dazu Nora Fingscheidts vielfach ausgezeichnetes Spielfilmdebüt.

Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Pflegefamilie, Wohngruppe, Förderschule, alle sind ratlos. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei Mama wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

---

DI 29.10. 17:30



**REGIE**

Josef von Sternberg

**BUCH**

Karl Vollmöller,  
Robert Liebmann,  
Josef von Sternberg

**KAMERA**

Günther Rittau,  
Hans Schneeberger

**MIT**

Marlene Dietrich,  
Emil Jannings,  
Kurt Gerron,  
Hans Albers

**FILMWUNSCH**

**DER BLAUE ENGEL**

D 1930, 108 Min., FSK: ungeprüft,  
FBW: besonders wertvoll

Der unvergessliche Film, mit dem der unaufhaltsame Aufstieg Marlene Dietrichs zum Weltstar begonnen hat, endlich wieder auf der Caligari-Leinwand. Eine ergreifende Charakterstudie eines pedantischen Gymnasiallehrers am Ende des vorletzten Jahrhunderts, der sich in eine Sängerin verliebt und nach und nach seinen Halt im bürgerlichen Leben verliert.

Im Anschluss an diesen Film drehte Marlene Dietrich mit ihrem Entdecker, Regisseur und Geliebten Josef von Sternberg, die nächsten Filme in den USA.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**



MI 30.10. 18:00 DF

## WOHNPROJEKTTAGE

# PUSH – FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN

S 2019, 92 Min., FSK: ab 0

Überall auf der Welt schnellen die Mietpreise in den Städten in die Höhe. Die Einkommen hingegen nicht. Langzeitmieter\*innen werden aus ihren Wohnungen herausgedrängt. Selbst Krankenpflegende, Polizist\*innen und Feuerwehrleute können es sich nicht mehr leisten, in den Städten zu leben, für deren Grundversorgung sie notwendig sind. PUSH wirft ein Licht auf eine neue Art des anonymen Hausbesitzenden, auf unsere immer weniger bewohnbaren Städte und eine eskalierende Krise, die uns alle betrifft. Das ist keine Gentrifizierung mehr: Wohnungen sind Kapital und Orte, um Geld anzulegen.

Der Film folgt Leilani Farha, der UN-Sonderberichterstatterin für das Menschenrecht auf Wohnen, wie sie die Welt bereist, um herauszufinden, wer aus der Stadt „gepusht“ wird und warum. Eine Unterkunft ist ein fundamentales Menschenrecht, eine Voraussetzung für ein sicheres und gutes Leben. Aber in Städten weltweit werden die Chancen auf bezahlbare Wohnungen immer geringer. Wer sind die Akteur\*innen und was sind die Faktoren, die Wohnraum zu einem der größten Probleme der heutigen Zeit machen?

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne,  
Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches  
Wohnen und Stadtplanungsamt**



### REGIE

Fredrik Gertten

### BUCH

Fredrik Gertten

### KAMERA

Janice d'Avila,  
Iris Ng

### MUSIK

Florencia Di Concilio

### MIT

Leilani Farha,  
Saskia Sassen,  
Joseph Stiglitz,  
Roberto Saviano

MI 30.10. 20:00 OV



## EUROPEAN YOUTH CIRCUS GOES CALIGARI

### CIRQUE DU SOLEIL: WITHOUT A NET

USA 2022, 95 Min., FSK: ab 12

Ein Jahr nach dem abrupten Ende seiner wichtigsten Show O plant Cirque du Soleil, das Programm wieder aufzunehmen. Es wird ein Wettlauf gegen die Zeit: Die Künstler\*innen und das Team hinter den Kulissen müssen vor der Premiere in Las Vegas wieder zu ihrer alten Form zurückfinden. Und wird man überhaupt wieder spielen dürfen?

Filmemacherin Dawn Porter ist hautnah dabei, um den dramatischen Weg der weltberühmten Truppe zurück an die Spitze festzuhalten. Die Kameraarbeit führt uns so nah an die Künstler\*innen heran, wie es vorher noch nicht gelungen ist, und zeigt dramatische persönliche Höhen und Tiefen.

Wir freuen uns, im Anschluss an den Film ein Publikumsgespräch mit Nicolas Boivin-Gravel, Lehrer an der berühmten Circuschule Montreal und Casting Advisor von Cirque du Soleil, über den Film und den weltberühmten Circus führen zu können. Ab dem 31.10. wird er mit weiteren Kolleg\*innen vom Fach in der Jury des European Youth Circus Wiesbaden sitzen und die Leistungen der jungen Artist\*innen aus ganz Europa beurteilen.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und European Youth Circus Wiesbaden**

#### REGIE

Dawn Porter

#### BUCH

Dawn Porter

#### KAMERA

Bryant Fisher,  
Chris Hilleke,  
Gregory Taylor

#### MUSIK

Nathan Halpern

#### ZU GAST

**Nicolas Boivin-Gravel,**

Casting Advisor Cirque  
du Soleil



DO 31.10. 20:00 DF

## WOHNPROJEKTETAGE

# ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN

(ENSEMBLE, C'EST TOUT)

F 2008, 97 Min., FSK: ab 0

Eine hinreißende Verfilmung des Bestsellerromans von Anna Gavalda: Die junge Camille lebt allein in einem zugigen kleinen Pariser Dachzimmer und arbeitet abends in einer Putzkolonne. Philibert wohnt im selben Haus, aber in der riesigen Belle-Etage-Wohnung. Der schüchterne Adelsprössling teilt seine Wohnung mit dem Draufgänger Franck und seiner schlagfertigen Großmutter Paulette. An einem kalten Wintertag beschließt Philibert, Camille Unterschlupf in seiner Wohnung zu gewähren, weil er sich um ihre Gesundheit sorgt. Das kantige Quartett lebt, streitet und liebt fortan gemeinsam.

»Diese Darstellung der kleinen Leute, die durch gute Gefühle vereint sind, berührt umso mehr, als sie zeitgenössische Fragen widerspiegelt. Familiäre Missverständnisse, Generationenkonflikte, romantische Irrungen und Wirrungen, berufliche Unsicherheiten und instabile zwischenmenschliche Beziehungen höhlen die heutige Gesellschaft aus. Claude Berri und Anna Gavalda antworten darauf mit einem Glaubensakt, einer Lobeshymne auf die gegenseitige Hilfe und die kindlichen, freundschaftlichen sowie amourösen Bindungen.«

Le Monde

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne,  
Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches  
Wohnen und Stadtplanungsamt



### REGIE

Claude Berri

### BUCH

Claude Berri

### KAMERA

Agnès Godard

### MUSIK

Frédéric Botton

### MIT

Audrey Tautou,  
Guillaume Canet,  
Laurent Stocker,  
Françoise Bertin,  
Alain Sachs,  
Firmine Richard,  
Béatrice Michel,  
Kahena Saighi

**Freitag, 11. Oktober 2024, 20.00 Uhr**

# HORIZON

Der zweifache Oscar-Preisträger Kevin Costner als Hauptdarsteller, Drehbuchautor und Produzent: „Horizon“ erweitert unseren Horizont.

Denn Kevin Costners Western-Epos ist nicht nur ein Kinofilm mit wahrhaft epischen Bildern, sondern wartet auch mit einer Geschichte auf, die in ihrer Dimension ihresgleichen sucht. OmU.

**Freitag, 25. Oktober 2024, 20.00 Uhr**

# LOVE LIES BLEEDING

Power, Pulp und Bodybuilder: Regisseurin Rose Glass wandelt auf den Spuren Tarantinos und inszeniert Kristen Stewart und Katy O'Brian so lustvoll wie kompromisslos auf einem energiegeladenen Trip voll tiefschwarzem Humor, zügelloser Gewalt und pulsierendem 80-ies Soundtrack. Der „Natural Born Killers“ für eine neue Generation: Wild, sexy und berauschend. OmU. FSK 16.



FBW, Schloss Biebrich am Rhein,  
Ostflügel, Eingang Parkseite  
Eintritt: 7 Euro; Kartenvorbestellungen:  
Telefon 0611 / 84 07 66 sowie  
[www.filme-im-schloss.de](http://www.filme-im-schloss.de)  
Buslinien 3, 4, 9 und 14,  
Haltestelle Rheinufer

# KINO MACHT SCHULE

■■■■■■■■■■ [www.medienzentrum-wiesbaden.de/kino](http://www.medienzentrum-wiesbaden.de/kino)



## PRÄSENTATION FILMREIFER FERIENZEIT-PROJEKTE

**Mi, 2. Oktober, 10 Uhr**

In den Osterferien fand erneut das Projekt „filmreif“ und „studioreif“ für die 10 bis 13-Jährigen und die 12 bis 16-Jährigen statt. Zum Motto „Karma“ sind die Kurzfilme „Geschwister“ und „Trust the Fall“ entstanden. Präsentiert wird ebenfalls das Making-of zu „Geschwister“, das einen guten Einblick in den Produktionsprozess gibt. Bei der etwa einstündigen Veranstaltung sind auch die jungen Filmemacher\*innen anwesend. Zudem sind ggf. Ergebnisse aus weiteren Workshops, die im Studio des Medienzentrums entstanden sind, zu sehen.



Eintritt kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.  
Anmeldung erforderlich bis Freitag, 27. September

**Klassenempfehlung: 5. – 10. Klasse**

## studioreif

Ihr möchtet selbst  
aktiv werden im  
Bereich Audio,  
Video oder Foto?

Wiesbadener\*innen zwischen 12 und 26 Jahren können kostenfrei das Studio im Medienzentrum nutzen, um sich kreativ auszuleben. Möglich ist das jeweils samstags von 14 bis 20 Uhr. Zudem werden verschiedene Workshops angeboten.  
Weitere Infos findet ihr unter [medienzentrum-wiesbaden.de](http://medienzentrum-wiesbaden.de) oder telefonisch unter 0611 1665854 sowie 0151 61031667.

## CALIGARI FILMBÜHNE

Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche),

65183 Wiesbaden

[www.wiesbaden.de/caligari](http://www.wiesbaden.de/caligari)

### Kino3:

[www.kino3wiesbaden.cinemalovers.de](http://www.kino3wiesbaden.cinemalovers.de)

### EINTRITTSPREISE (ausgenommen Festivals)

9 €, ermäßigt 8 €, mit Wiesbadener Filmkunstkarte 7 €

Wiesbadener Filmkunstkarte 25 €

### Zuschlag für Überlänge:

ab 130 Min. 1 €, ab 200 Min. 2 €

### Traumkino für Kinder: 5 €

## KARTENVORVERKAUF

Online: [www.wiesbaden.de/caligari](http://www.wiesbaden.de/caligari)

### Tourist Information:

Marktplatz 1, Tel. 0611-17 29 93 0

Mo bis Sa 10 – 18 Uhr

### Kinokasse im Caligari (ausgenommen Festivals)

täglich 17 bis 20.30 Uhr

## ANFAHRT

**Auto:** Parkleitsystem zum „Parkhaus Markt“

**Bus:** Haltestellen „Friedrichstraße“ oder „Dern’sches Gelände“.

Die **Kinobar** öffnet für Sie 30 Minuten vor allen Vorstellungen.

## KINO FÜR ALLE

Barrierefreier Zugang, barrierefreies WC,

13 Rollstuhlplätze, Hörverstärkung für alle Filme.

## MITGLIED DES NETZWERKS



## PROGRAMM AM MONTAG & DIENSTAG



## HERAUSGEBER UND REDAKTION

Landeshauptstadt Wiesbaden K.d.ö.R.

Kulturamt – Caligari FilmBühne, Schillerplatz 1–2,

65185 Wiesbaden, E-Mail: [caligari@wiesbaden.de](mailto:caligari@wiesbaden.de)

Umsatzsteuer – ID Nr.: DE 113823704

Steuer Nr.: 043 226 20502

Gestaltung: 99%, Auflage 10.000



## Liebe Kinder,

am 5. und 6.10. sind wir wieder Teil von LUCAS, dem internationalen Festival für junge Filmfans, das vom 5. bis 11.10. in Frankfurt am Main stattfindet. Zu GRÜSSE VOM MARS erwarten wir Ausstatteerin Susanna Haneder, die von ihrer Arbeit berichten wird.

Außerdem würdigen wir Erich Kästner mit vier Verfilmungen seiner populären Kinderbücher: CHARLIE & LOUISE – DAS DOPPELTE LOTTCHEN, EMIL UND DIE DETEKTIVE sowie PÜNKTTCHEN UND ANTON im Oktober und DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER im November.

## Euer Traumkino-Team

AB 8

GRETA

Sa 05.10.  
14:30

LUCAS 2024

### GRÜSSE VOM MARS

D 2024, 85 Min., FSK: ab 6,  
Regie: Sarah Winkenstette



AB 9

So 06.10.  
14:30

LUCAS 2024

### LARS IST LOL

N 2023, 89 Min., FSK: ab 6 (beantragt),  
Original mit deutscher Einsprache,  
Regie: Eirik Sæter Stordahl



AB 6

Sa 12.10.  
So 13.10.  
14:30

ERICH KÄSTNER ZUM 125. GEBURTSTAG

### CHARLIE & LOUISE – DAS DOPPELTE LOTTCHEN

D 1994, 98 Min., FSK: ab 0,  
FBW: wertvoll,  
Regie: Joseph Vilsmaier



AB 8

Sa 19.10.  
So 20.10.  
14:30

ERICH KÄSTNER ZUM 125. GEBURTSTAG

### EMIL UND DIE DETEKTIVE

D 2001, 111 Min., FSK: ab 0,  
FBW: besonders wertvoll,  
Regie: Franziska Buch



AB 8

Sa 26.10.  
So 27.10.  
14:30

ERICH KÄSTNER ZUM 125. GEBURTSTAG

### PÜNKTTCHEN UND ANTON

D 1999, 107 Min., FSK: ab 0,  
FBW: wertvoll,  
Regie: Caroline Link



AB 7



Sa 02.11.  
So 03.11.  
14:30

ERICH KÄSTNER ZUM 125. GEBURTSTAG

### DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

D 2023, 88 Min., FSK: ab 0,  
FBW: wertvoll,  
Regie: Carolina Hellsgård

